

## **Gute Gründe sprechen für den turnusmäßigen Ölwechsel**

In dem Anfang Januar 2008 gesendeten ZDF-Bericht in Frontal 21 wurde dem Verbraucher laienhaft suggeriert, dass ein Ölwechsel nur als Kassenfüller der Betriebe diene und aufgrund der heutigen Ölqualität entbehrlich sei. Unterstrichen wurden die Aussagen unter anderem von einem Ski-Pistenraupenfahrer. Dessen Aussage, das Öl seiner Maschine sei auch nach 500.000 km noch völlig in Ordnung, bekräftigte er vor laufender Kamera mit einem „Fingerreibtest“. Eine solche Berichterstattung kann keinen Anspruch auf Seriosität erheben; die Aussagen haben die Kunden des Kraftfahrzeuggewerbes nicht informiert, sondern vielmehr stark verunsichert.

Pauschale Behauptungen, das Öl müsse nicht mehr turnusmäßig gewechselt werden, sind unsinnig. Aufgrund der Einsatzbedingungen des Motors und der Ölqualität können die Wechselintervalle variieren. Der Stadtfahrer belastet durch zahlreiche Kaltstarts sein Öl wesentlich mehr als ein Fahrer, der sein Fahrzeug ausschließlich auf Langstrecken bewegt. Richtig ist, dass die Fertigungstoleranz und der Abrieb bei modernen Motoren wesentlich geringer ist und die neuen Hochleistungsöle wesentlich leistungsfähiger sind. Die daraus resultierenden Ölwechselintervalle sind heute bereits beträchtlich länger als früher. Andererseits ist die Bedeutung des Öls angesichts der thermisch immer höher belasteten modernen (Otto wie Diesel) Turbomotoren größer als sie es früher einmal war. Auch die Tatsache, dass den heutigen Treibstoffen immer mehr Biokraftstoffe beigemischt werden müssen, trägt dazu bei, dass die derzeitigen Öle wesentlich stärker belastet werden. Der Alterungsprozess von modernen synthetischen Ölen wird hierdurch beschleunigt. Ölwechselintervalle von bis zu 100.000 km sind lediglich im Lkw-Bereich eingeführt. Diese Fahrzeuge sind regelmäßig im idealen Öltemperaturbereich von ca. 90° C unterwegs.

Im Pkw-Bereich müssen die Fahrzeughersteller davon ausgehen, dass häufige Kaltstartphasen und die bereits genannten Prozesse dazu führen, dass die Öle wesentlich schneller ihre Schmierfähigkeit verlieren. Deswegen sind im Pkw-Bereich Intervalle von 15.000 bis 30.000 km sinnvoll.